

	<p>Objekt: Christus Salvator aus der Dorfkirche Mehmke</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil- Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Religion und Glaube</p> <p>Inventarnummer: VI/5/57 (alte Nr. 439)</p>
--	---

## Beschreibung

Die Skulptur des Christus Salvator aus der Dorfkirche von Mehmke in der westlichen Altmark ist in spätgotischer Zeit entstanden. Sie ist aus weichem Laubholz massiv gearbeitet und hinten abgeflacht.

Die Figur gelangte im 19. Jhdt. zusammen mit etlichen anderen sakralen Plastiken aus der Mehmker Kirche in die Sammlung des Altmärkischen Vereins für Vaterländische Geschichte und Industrie zu Salzwedel - das spätere Johann-Friedrich-Danneil-Museum.

Die Mehmker Skulpturen offenbaren die Handschrift zweier verschiedener Schnitzer. Der Christus Salvator ohne Dornenkrone stammt - wie auch die Standmadonna, die spätgotischen Teile der Thronmadonna und das Engelchen mit Portativ - von einem sehr exakt arbeitenden Schnitzer, der sämtliche Formen detailreich in höchster Vollendung herausarbeitete. Charakteristisch sind auch die puppenhaften, präzise ovalen und liebevoll lächelnden Gesichter. Der Christus Salvator erscheint besonders charakternvoll und trotz der sehr geringen Größe monumental.

## Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz, Schnitzerei
Maße:	H: 23,0 cm, B: 14,0 cm, T ca. 6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1480-1490
	wer	
	wo	Altmark
Wurde genutzt	wann	1480-1900

	wer	
	wo	Mehmke
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

## Schlagworte

- Altarretabel
- Holzschnitzerei
- Salvator mundi
- Spätgotik

## Literatur

- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, S. 100; Kat. Nr. 29.4.
- Stapel, Wilhelm (1913): Der Meister des Salzwedeler Hochaltars: nebst einem Überblick über die gotischen Schnitzaltäre der Altmark. In: 40. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel. S. 3-128. Salzwedel